



Januar 2024

## Liebe Freunde und Unterstützer des Hilfswerk SamariterDienst

Seit dem Beginn der russischen Invasion in der Ukraine Ende Februar 2022, sind Millionen von Menschen aus der Ostukraine zu Flüchtlingen geworden. Kinder, Erwachsene, ältere Menschen und bedauerlicherweise auch unsere Sozialwaisen aus Mariupol mussten ihre geliebte Heimat am Asowschen Meer verlassen.

Die traumatischen Erlebnisse verursachen viele seelische Wunden und Tränen.

Dank Ihrer großzügigen Hilfe durften wir durch das Hilfswerk SamariterDienst den Menschen in ihren schrecklichen Nöten Hilfe zukommen lassen. Insbesondere unterstützten wir mit ca. **30.000 Euro** die Freizeitkosten von **150 traumatisierten Kinder mit ihren Müttern**. Einige von Ihnen haben ihren Ehemann und Vater im Krieg verloren.

Hier eine kurze Zusammenstellung der verschiedenen Hilfsaktionen durch die mehr als 130 ehrenamtlichen Helfer des Hilfswerk SamariterDienst:

**14 LKW-Transporte mit 200 Tonnen Hilfsgütern konnten im Jahr 2023 nach Osteuropa geschickt werden.**

**Ukraine Region: Alexandria, Czernowitz, Dnipro und Slaviansk 10 LKW**  
**Bulgarien Region: Burgas 2 LKW**  
**Serbien Region: Vrdnik und Sremska Mitrovica 2 LKW**

- Betreuung von 25 Waisenkinder und deren Erzieherinnen in Grüntal, Freudenstadt, die Ende Februar 2022 aus Mariupol fliehen mussten. Sie befinden sich nun in einem großen Freizeitgebäude in Freudenstadt und haben sich sehr gut eingelebt. **Ende März 2024** werden die Kinder mit ihren Erzieherinnen zurück in die Westukraine fahren. Mit Genehmigung der dortigen Behörden haben wir in den Westkarpaten ein Kinderheim in einer sicheren Region bezugsfertig vorbereitet.
- Unterstützung von Kindern in Familien in der Ukraine mit **ca. 25.000 Euro**
- Alle unsere Nutzfahrzeuge sind im ständigen Einsatz zur Evakuierung von zahlreichen Familien mit Kindern und Senioren aus dem Don Bas Gebiet und der Südukraine.
- Hilfsversorgung von mehr als **10.000 Vertriebenen** aus dem Don Bas Gebiet.
- Zehn 40 Tonner mit mehr als **100 Tonnen Lebensmitteln**, Kleidern, neuen Schuhen, Gaskocher und medizinischen Hilfen zur Verteilung in die Kriegsgebiete des Don Bas.
- Kauf von Stromgeneratoren für den Einsatz in verschiedenen sozialen Einrichtungen und Hospizen.
- Kauf von Brennholz und Holzöfen zur Verteilung in die ärmsten Gebiete der Zentral- und Ostukraine.
- Mehr als 3500 Weihnachtspakete für die Ukraine und 200 Weihnachtspakete für Rumänien.

Im Namen aller ukrainischen Flüchtlingen und der hilfsbedürftigen Menschen in Osteuropa, denen wir im vergangenen Jahr helfen konnten, möchten wir uns bei allen Helfern und Spendern herzlich bedanken.

**Eure Hilfe hat Leben gerettet!**

Der HSD-Vorstand